



Zürichsee-Bridge-Club

Adresse: Im gemütlichen **Schopf / Restaurant Mövenpick Grütfarm**,
Zürichstrasse 69, 8134 Adliswil
Ausgezeichnete Küche. Ausreichende Parkplätze.

Präsident: Bert de Wolf, Tel. 044 784 89 44, e-mail: bert@dewolf.ch

Sekretärin: Ursula Böhler, Tel. 044 918 18 72, e-mail: ursula.boehler@ggaweb.ch



Ehrenpräsidenten

Ernst Wyler



Michel Lendvai

Wochenprogramm :

Wöchentliches Turnier: Montag 19:30 Uhr

Jahresprogramm :

Jährliche Generalversammlung, in Kombination mit Clubmeisterschaft, im Clublokal,
anschliessend Apéritif und Nachtessen.

Feierliches Weihnachtessen in Kombination mit Weihnachtsturnier.

Leitbild

Klein aber fein. Guter Bridge in angenehmer Atmosphäre.

Aktueller Vorstand (v.l.n.r.)

Liliane Weber	<i>Quästorin</i>
Bert de Wolf	<i>Präsident</i>
Ursula Böhler	<i>Aktuarin</i>
Hermann Moser	<i>Vizepräsident</i>
Nascha Bauen	<i>Kassierin / Clublokal</i>



Historik

Laut Statuten wurde der Zürichsee-Bridge-Club am 9. Mai 1977 gegründet und wurde damit Mitglied des Schweizerischen Bridge-Verbandes (FSB). Zu den Gründungsmitgliedern gehören u. a.:

„Juno Boillat, Michel Lendvai, Christof und Cristina Simm, Bert de Wolf, Ernst und Pnina Wyler“

Der Club entstand auf Initiative von **Michel Lendvai**, der schon einige Jahre davor mit einer kleinen Gruppe von Spielern angefangen hatte zu untersuchen, ob es in Horgen, auf der linken Zürichseeseite, einen Platz für einen neuen Bridge-Club als Alternative zu den bereits bestehenden Zürcher Stadtclubs geben würde. Es wurde abwechselnd im Hotel Meierhof und im Schinzenhof gespielt und der Club entwickelte sich äusserst erfolgreich, wobei auch die Zürcher Spieler ihren Weg nach Horgen fanden. Auf Initiative von **Christof und Cristina Simm** wurde in der Zeit von 1980-1988 das jährliche Horgen-Open-Paarturnier organisiert, das sich in der ganzen Schweiz eines hohen Bekanntheitsgrades erfreuen durfte und dementsprechend auch hochqualitativ besetzt war. Der Umbau des Spiellokals verunmöglichte dann leider eine Fortsetzung dieses Turniers.

Obwohl beschränkt in der Anzahl Mitglieder, konnte unser Club im Jahre 1988 die Coupe Suisse 2e Série für sich gewinnen, und wir sind wie bis anhin noch immer mit mehreren Teams in der Liga vertreten.

Im Laufe der 90er Jahre übte die zunehmende Anzahl Spielmöglichkeiten in Zürich mehr und mehr einen negativen Druck auf die Besucherzahl in Horgen aus. Es wurde daher beschlossen, ein neues Spiellokal zu finden, das einfacher zu erreichen ist, und die Lösung fanden wir in Adliswil, wo wir uns nun seit 1997 schon wieder seit 8 Jahren treffen.

Der Club spielt traditionell am Montagabend im stimmungsvollen Schopf im Restaurant Mövenpick, Adliswil. Dank des in unserem Club zuerst lancierten Joker-Systems können bei uns auch Einzelspieler einen Partner finden. Wir freuen uns auch über die grosse Anzahl Gäste, die regelmässig an unseren Turnieren teilnehmen.

Berühmte Mitglieder

Berühmt oder berüchtigt? Es fehlt Platz, sie alle aufzuzählen!

Weitere Bemerkungen

Besuchen Sie uns, wenn Sie in der Nähe sind. Sie sind herzlich willkommen.

L'idée des fenêtres de Bridge FSB est que les membres des clubs de la Suisse italienne, française et alémanique puissent jeter un coup d'oeil aux fenêtres d'autres clubs et faire ainsi meilleure connaissance. Il est concevable que cela donne lieu à un tourisme bridgesque agrémenté d'invitations réciproques.

Die Idee der FSB-Bridge-Fenster ist, dass die Mitglieder der Clubs der italienischen, französischen und deutschen Schweiz gegenseitig in die Fenster der Clubs der andern Regionen hineinschauen und sich so besser kennen lernen können. Möge daraus in der Schweiz ein Bridge-Tourismus mit gegenseitigen Clubeinladungen entstehen.

Redaktorin „FSB-Fenster“: Ursula Müller-Biondi, Freudenbergstrasse 101, 8044 Zürich, Tel. 044 363 61 63, Natel: 079 207 61 26, Fax-Nr. 044 211 34 92, e-mail: umb@bluewin.ch